



Das WHO-Regionalkomitee für Europa 2012

Jeden Herbst kommen Gesundheitsminister, hochrangige Entscheidungsträger und Vertreter aus dem nichtstaatlichen Bereich, aus Zivilgesellschaft und aus Wissenschaft anlässlich der Tagung des WHO-Regionalkomitees für Europa zusammen und erörtern Themen, welche die Gesundheit der Bevölkerungen der Region berühren.

Das Regionalkomitee für Europa ist das beschlussfassende Organ der WHO für die Europäische Region. An ihm beteiligen sich Delegationen der 53 Mitgliedstaaten, aus denen sich die Europäische Region der WHO zusammensetzt.

Die Hauptaufgabe des Regionalkomitees ist die Festlegung der politischen Marschrichtung der Region und die Beaufsichtigung der Aktivitäten des WHO-Regionalbüros für Europa. Das Regionalkomitee ist auch ein Forum der regionalen Zusammenarbeit, das es dem Regionalbüro erleichtert, den Mitgliedstaaten besser dienlich zu sein.

Während der Tagungen organisiert das Regionalbüro Plenarsitzungen zu Themen globalen und regionalen Interesses, was den Meinungs austausch zwischen Regierungen, WHO-Experten, Partnern und Beobachtern erleichtert. Daneben finden aber auch Fachinformati onsveranstaltungen, Podiumsdiskussionen mit Experten und Pressekonferenzen statt, die sich mit den für die Region wesentlichen Themen befassen.

Wann, wo und wer?

Die 62. Tagung des Regionalkomitees findet vom 10. bis 13. September in San Giljan (Malta) statt. Bis zu 300 Teilnehmer aus der gesamten Europäischen Region der WHO werden erwartet. Darunter sind die Delegationen der Länder sowie die Beobachter von zwischenstaatlichen Akteuren wie der Europäischen Kommission und der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung sowie Vertreter verschiedener Organisationen der Zivilgesellschaft.

Die Delegationen der Länder setzen sich in der Regel zusammen aus dem Delegationsleiter – oft ein Gesundheitsminister, Staatssekretär bzw. Leiter der Abteilung für internationale Beziehungen – und bis zu zehn weiteren Mitgliedern.

Die Tagungen des Regionalkomitees können in Dänemark am Sitz des Regionalbüros in Kopenhagen oder in einem anderen Land der Region stattfinden. Die beiden vorangegangenen Tagungen fanden 2011 in Aserbaidschan (Baku) und 2010 in der Russischen Föderation (Moskau) statt. Eine ausführlichere Liste früherer Tagungen des Regionalkomitees ist auf der Website des Regionalbüros zu finden (<http://www.euro.who.int/de/who-we-are/governance/regional-committee-for-europe/past-sessions>).

Das Regionalbüro führt die Tagung in enger Zusammenarbeit mit dem Gastgeber Malta durch und bemüht sich, die Teilnahme der verschiedenen Akteure so weit wie möglich zu erleichtern.

Die Tagesordnung

Auf der Tagung dieses Regionalkomitees in Malta entscheiden die Delegationen über wichtige Grundsatzfragen der vom Regionalbüro ausgeführten künftigen Arbeit der WHO in der Europäischen Region. Ein wichtiges Diskussionsthema ist auch die Führung und Verwaltung der WHO samt des Regionalbüros für Europa. Zentrale Themen der diesjährigen Tagesordnung sind:

- das neue europäische Rahmenkonzept für Gesundheit und Wohlbefinden, „Gesundheit 2020“, und die zu seiner Unterstützung ausgearbeitete Strategie;
- der Europäische Aktionsplan zur Stärkung der Kapazitäten und Angebote im Bereich der öffentlichen Gesundheit;
- die Strategie und der Aktionsplan für gesundes Altern in der Europäischen Region (2012–2020);
- die strategische Kohärenz der Arbeit des Regionalbüros;
 - die Länderstrategie des WHO-Regionalbüros für Europa (2012–2014);
 - die erneuerte Strategie für die Außenstellen des Regionalbüros;
- die Reform der WHO:
 - das Zwölfte Allgemeine Arbeitsprogramm der WHO (2014–2019);
 - der globale Programmhaushaltsentwurf 2014–2015 und die Perspektive der Europäischen Region;
 - die Auswirkungen der WHO-Reform auf die Tätigkeit des Regionalbüros.

Die Tagesordnung und die übrigen Unterlagen, Resolutionsentwürfe und Hintergrundtexte sind in den vier Arbeitssprachen des Regionalbüros (Deutsch, Englisch, Französisch und Russisch) auf dessen Website verfügbar (<http://www.euro.who.int/de/who-we-are/governance/regional-committee-for-europe/sixty-second-session>). Beachten Sie bitte, dass die Resolutionsentwürfe im Laufe ihrer Erörterungen vor der förmlichen Annahme im Plenum noch geändert werden können.

Weitere Auskünfte erteilen:

Ina Parvanova
Kommunikationsberaterin des Regionalbüros
WHO-Regionalbüro für Europa
Tel.: +45 39 17 12 31, +45 21 19 43 74
(Mobiltel.)
E-Mail: tpr@euro.who.int

Liuba Negru
Medienbeauftragte
WHO-Regionalbüro für Europa
Tel.: +45 39 17 13 44, +45 20 45 92 74
(Mobiltel.)
E-Mail: lne@euro.who.int